

Die Piratenpartei setzt sich ein...

- + für Privatsphäre im digitalen und realen Leben
- + für eine Stärkung der Bürgerrechte und den Schutz des Grundgesetzes
- + für eine ehrliche, transparente Politik und Demokratie
- + für freie Bildung und freien Zugang zu Wissen für alle Bürger
- + für freien Wissenstransfer in Kultur, Wissenschaft und Bildungswesen
- + für eine grundlegende Reform des Immaterialgüterrechts und das Recht auf Privatkopie
- + für den transparenten Staat statt des gläsernen Bürgers
- + für mehr Basisdemokratie und gegen Lobbyismus
- + für die Beibehaltung der Unschuldsvermutung im Strafrecht
- + für das Recht, eigene personenbezogene Daten und ihre Weitergabe zu kontrollieren
- gegen Patente auf Gene, Lebewesen, Geschäftsideen oder Software
- gegen die präventive Überwachung und Zensur des Internets

Piraten im Internet

Piratenpartei Deutschland
www.piratenpartei.de

Landesverband Bayern
www.piratenpartei-bayern.de

Über die Piratenpartei

Anfang 2006 wurde in Schweden die erste Piratenpartei gegründet, die inzwischen mit über 50.000 Mitgliedern die drittgrößte Partei Schwedens ist und die größte politische Jugendorganisation des Landes besitzt.

In vielen Ländern wurden nach dem Vorbild der schwedischen Piraten ebenfalls Piratenparteien ins Leben gerufen. So auch in Deutschland im Sommer 2006.

Erste Erfolge konnte die junge Partei 2009 bei der Landtagswahl in Hessen und bei der Europawahl verbuchen.

Inzwischen hat die Piratenpartei Deutschland über 5.000 Mitglieder und Landesverbände in allen 16 Bundesländern. Die Partei tritt (außer in Sachsen) deutschlandweit zur Bundestagswahl 2009 an und stellt in vielen Wahlkreisen auch Direktkandidaten.

Piratenpartei Deutschland
Landesverband Bayern

Postfach 440534
80754 München

V.i.S.d.P. Klaus Mueller, Heßstraße 90, 80797 München
Fotovorlage des Reichstags: Jürgen Matern, CC-BY-SA

KLARMACHEN ZUM ÄNDERN!



MACH MIT!
BUNDESTAGSWAHL AM 27. 9.



► Grund- & Bürgerrechte

Unser Grundgesetz sichert jedem Deutschen unantastbare Grundrechte zu, aus denen sich auch viele Bürgerrechte ableiten.

Leider wurden durch die Politik der letzten 20 Jahre genau diese Rechte immer weiter beschnitten. Mit Rasterfahndung, Schleierfahndung, eingeschränkter Versammlungsfreiheit, Antiterrordatei, Vorratsdatenspeicherung, BKA-Gesetz, Internetsperren – und es ist kein Ende in Sicht!

Wir wollen das Grundgesetz wieder stärken und den Bürgern ihre Rechte und Freiheiten zurückgeben. Der Staat darf nicht länger so tun, als sei unser aller Freiheit eine „Gefahr“.

► Datenschutz

Das Recht des Einzelnen, die Nutzung seiner persönlichen Daten zu kontrollieren, muss gestärkt werden. Jeder Bürger muss gegenüber den Betreibern zentraler Datenbanken einen durchsetzbaren und wirklich unentgeltlichen Anspruch auf Selbstauskunft und auf Korrektur, Sperrung oder Löschung seiner Daten haben. Die Piraten setzen sich dafür ein, dass der Datenhandel für den Werbemarkt und für Marktanalysen nur nach erklärter Einwilligung zulässig ist.

► Transparenz

Die Piratenpartei fordert einen Staat mit klarer Gewaltenteilung, der keine Geheimnisse vor seinen Bürgern hat. Politische Entscheidungen sollen nachvollziehbar und öffentlich diskutiert werden.

Im Bundestag müssen endlich wieder Argumente zählen, statt nur die Interessen von Parteien und Wirtschaft.

► Open Access

Der Staat finanziert einen Großteil der wissenschaftlichen Forschung. Die Ergebnisse fließen in geschützte Werke, die Verlage an Wissenschaftler verkaufen. So zahlt der Steuerzahler zweimal und erhält trotzdem keinen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse.

Daher fordern wir kostenlosen Zugang zu öffentlich geförderten, wissenschaftlichen Ergebnissen.

Durch Patente und Lizenzgebühren wird desweiteren der Austausch von Wissen stark behindert. Offene und freie Lizenzmodelle erlauben Forschern, Lehrern und Bürgern auf Fremdwerken aufzubauen, sie zu mehren, zu prüfen und zu verbessern.

► freie Bildung

Wir fordern den freien und unbeschränkten Zugang zu Wissen, verbunden mit der gleichen Bildungschance für alle Bürger, unabhängig von der sozialen Stellung. Daher setzen wir uns unter anderem für die Abschaffung von Studiengebühren, Bus- und Büchergeld ein. Bildung muss jedem kostenlos zur Verfügung stehen, um eine Zweiklassengesellschaft zu verhindern.

► Urheberrechtsreform

Wir fordern das nichtkommerzielle Kopieren, Zugänglichmachen, Speichern und Nutzen von Werken, für den Bürger zu legalisieren, um die allgemeine Verfügbarkeit von Information, Wissen und Kultur zu verbessern.

Da sich die Kopierbarkeit von digital vorliegenden Werken technisch nicht sinnvoll einschränken lässt und die flächendeckende Durchsetzung von Verboten einen unzumutbaren Eingriff in die Grundrechte der Bürger bedeutet, muss das Immaterialgüterrecht grundlegend reformiert und die Chancen der allgemeinen Verfügbarkeit von Werken erkannt und genutzt werden.

Die Piratenpartei fordert eine grundlegende Reform des Immaterialgüterrechts, die den Eigenschaften digitalisierter Güter Rechnung trägt und einen fairen Ausgleich zwischen den Interessen der Konsumenten und der Urheber schafft.

Deine Stimme zählt. Geh' wählen!

BUNDESTAGSWAHL

AM 27. SEPTEMBER PIRATEN WÄHLEN